

Modellbahn-Anlagen zur Faszination MODELLBAHN Sinsheim 2018

Spur IIm: Eine Anlage in ständiger Bewegung

Die Arbeitsgemeinschaft zeigt auf ihrer Anlage einen reinen Schmalspurbetrieb im Maßstab 1:22,5 (LGB) nach Vorbild der Harzer Schmalspurbahnen. Bahnfahrzeuge, Automobile, Häuser, Figuren und Ausschmückungen sind auf diesen Maßstab abgestimmt. Den Fahrbetrieb, in vier unabhängigen Kreisen, regeln jeweils einzelne elektronische Steuerungen. Hierdurch ist ständig Bewegung auf der Anlage. Die Einschotterung der Schienen besteht aus grauem Straßensplitt. Viele technische Raffinessen wie eine laufende Kellnerin, ein beim Hochzeitsmarsch aus der Kirche ausziehendes Brautpaar und Glockengeläut vom Kaiserdom zu Königslutter. Weiterhin wird auf der Anlage ein Spielplatz mit bewegter Wippe, ein sich drehendes Kinderkarusell sowie schaukelnde Kinder gezeigt. Neu dazugekommen ist eine Kindereisenbahn (Spur N), ein Eisenbahncafe, weitere bewegte Figuren aus der Vereinswerkstatt und viele Lichteffekte.

Betreiber: Arbeitsgemeinschaft Eisenbahn Königslutter, Herr Hans-Georg Saffert, Deutschland-38154 Königslutter

Anlagengröße: 15,00 m x 4,00 m

Spur II/IIm: Sauerland-Module von Wolf Dietrich Groote

Entstanden ist eine Teilanlage aus selbstgebauten Gleisen mit Motiven aus Hohenlimburg und Plettenberg. Die ersten fünf Teile orientieren sich an der Umsetzanlage in Hohenlimburg mit ihrem dreischienigen Teil und der meterspurigen Rampenanlage. Ein besonderer Hingucker ist die dreischienige Weiche mit einer zusätzlichen Ausfädelung der Meterspur. Die innerhalb der aufwändig gestalteten Straßenoberflächen eingebauten Weichen sind als vorbildgerechte Straßenweichen ausgebildet. Auf der Anlage wird das Umsetzen von Regelspurwagen auf die schmalspurigen Rollwagen so maßstabgetreu demonstriert, wie es bislang auf keiner anderen Modellbahnanlage in diesem Maßstab gezeigt worden ist.

Betreiber: IG Spur II/Märkische Museums-Eisenbahn, Herr Wolf Dietrich Groote, Deutschland-58840 Plettenberg

Anlagengröße: 11,00 m x 5,00 m

Spur 1: Abwechslungsreicher Fahrbetrieb durch wechselnde Zuggarnituren

Die Besonderheit der Anlage sind vor allem die sehr schönen und interessanten Züge die hier zum Einsatz kommen. Die Zuglängen kommen an die damaligen Vorbilder heran und es ist schön zuzusehen, wenn diese Nobelzüge über die Weichenstraße aus dem Bahnhof heraus beschleunigen und dann im Bogen in die gut gestaltete Tunneleinfahrt verschwindet.

Die Vielfalt der Fahrzeuge auf der Anlage ist enorm, so ist auf der Anlage vom "Großserienmodell" bis zum exklusiven High-End-Modell alles zu sehen.

Besonders schön ist auch die eingleisige im Bogen liegende Nebenbahnstrecke, die unterhalb eines Berghangs parallel zu einer Straße verläuft. Die Bilder geben einen Einblick in die liebevolle und gelungene Gestaltung der Bergpartie sowie der Strecke und Straße wieder. Ebenfalls authentisch wirkte der kleine Bahnhof an der 1e-Strecke, Gleisbett und Umfeld stimmen einfach. Mit wenig Mitteln, dafür aber sehr realistisch dargestellt, kommt Eisenbahnatmosphäre herüber. Der Bahnhof strahlt förmlich die Ruhe einer bedeutungslosen Schmalspurbahn aus, die hin und wieder durch einen Zug gestört wird.

Betreiber: Modell-Eisenbahn-Club Köln Spur 1, Herr Dirk Meyer, Deutschland-50829 Köln

Anlagengröße: 30,00 x 6,00 Meter

Spur 0: Mike Bisset (Schottland), Dampfzugbetrieb in den 60iger Jahren

Mike Bisset wird mit seiner Spur-0-Anlage aus Schottland kommen. Entworfen und gebaut hat er die „St. Marnock Engine Shed“, eine frei erfundene Modellbahn-Anlage, die den Zugbetrieb in den 1960iger-Jahren rund um den Bahnhof Kilmarnock zeigt (den es tatsächlich gegeben hat). Der Lokschuppen ist ein dreigleisiges Bauwerk im so genannten „Cathedral style“, typisch für die ehemaligen G&SWR-Lockschuppen wie Ayr und Hurlford. Besonders im Fokus steht die ungewöhnlich große Drehscheibe, die es ermöglichte auch die größten Expresszug-Lokomotiven drehen zu können. Diese Anlage lässt längst vergangene Zeiten wieder lebendig werden - sogar mit Live-Steam!

Betreiber: Mike Bisset, KA16 9BE - Ayrshire Schottland

Anlagengröße: 7,50 x 2,50 Meter

Spur 0: Viel Fahrbetrieb auf dieser Anlage

Auf einer Fläche von 36 m² zeigt Claudius Schüle aus Karlsruhe seine Spur-0-Anlage. Nostalgiefans kommen bei dieser Tinplate-Anlage voll auf ihre Kosten. Märklin, Bing, Lionel und diverse weitere Hersteller aus den Jahren 1935 bis 1953 finden sich auf dieser Anlage, die über zahlreiche Nebengleise verfügt. Anders als bei zweispurigen Anlagen füllt die Anlage die gesamte Fläche aus. Viel Fahrbetrieb ist auf dieser Anlage garantiert!

Hier dürfen auch die Besucher mal ran und ihre eigenen Spur 0-Modelle auf den nostalgischen Gleisen fahren lassen. So stehen auch mal die Modelle der Besucher im Rampenlicht! Es können Loks in 3 Leiter Wechsel- oder Gleichstrom nach Märklin Art fahren, also keine Dampffahrzeuge. Auch Uhrwerksloks sind willkommen.

Betreiber: Nostalgie Spur 0 Karlsruhe, Herr Claudius Schüle, D-76199 Karlsruhe
Anlagengröße: 12 x 3 Meter

Spur N: Bahnbetrieb international

Der N-Club-international (NCI) organisiert in seiner Modul-Gruppe den Aufbau von Anlagen aus Modulen seiner Mitglieder. Durch den standardisierten Modulübergang lassen sich immer neue Layouts darstellen. Im Mittelpunkt stehen dabei der Zugverkehr und die kleinen Details entlang des Schienenstrangs.

Auf der Faszination MODELLBAHN wird die Anlage analog in Blockabschnitten betrieben. Sie umfasst 52 Module aus vier Ländern: Die nach süddeutschem Vorbild gebauten Module des NCI werden ergänzt durch den Bahnhof „Klaus“ (an der Pyhrnbahn) vom „Autentic Modellbau Club“ (AMC) aus Wien, schweizer Landschaften vom Modellbahnclub „spur-N-schweiz“ (sNs) sowie einem Stück Afrika der „N-Gauge-Guild-of-South-Africa“. Die insgesamt ca. 85m lange Hauptstrecke (ohne Abzweige) wird an jedem Ende von einem vielgleisigen Einsatzbahnhof gespeist – der Verkehr dazwischen durch drei Bahnhöfe und zwei Streckenverzweigungen gesteuert. Sich dadurch ergebende vielfältige Fahrmöglichkeiten lassen einen sehr abwechslungsreichen Zugverkehr zu. Nicht nur die unterschiedlichen Bahnhofstypen (Kopfbf./HauptBf./NebenBf.) sondern auch die Vielzahl an schönen Motiven entlang der Strecke laden zum Verweilen ein: ein großes Bahnbetriebswerk, interessante Brücken, Gebirge mit Zahnradstrecke, Schienen-Straßenbus, Gärtnerei, Museums-Bw, Tunnel, Blockstellen, Hexehüsli UND wilde Tiere aus Afrika nahe der Victoria Falls Bridge. Damit auch kleine und große Modellbauer selbst was zu tun haben, bieten wir einen Workshop-Bereich sowie einen Kühlwagen zu Selbstbemalen an.

Betreiber: N-Club International, Ansprechpartner Herr Stefan Wörner, D-71120 Grafenau

Anlagengröße: 30 x 10 Meter

Spur Z: Verschiedene Spur Z-Anlagen auf einer Fläche

Während der Faszination Modellbahn Sinsheim 2018 präsentieren die Z- Freunde International gleich mehrere sehenswerte Modulanlagen.

Z-Diorama „Hochseehafen“

Das Z-Diorama „Hochseehafen“ wurde von Ralf Linke aus Calw gebaut. Interessant daran ist, dass verschiedene Papiermodelle aus Wilhelmshavener Modellbaubogen mit einer Spur-Z-Modellbahn kombiniert wurden, obwohl die Maßstäbe nicht genau zueinander passen.

Das Motiv ist frei gestaltet und erinnert durch die hochliegende S-Bahnstrecke an den Hamburger Hafen. Das Ergebnis überzeugt, denn das Diorama besticht durch sehr realistischen Modellbau und großen Detailreichtum.

Stadtleben in Spur Z

Diese Anlage lässt die Besucher teilhaben am pulsierenden Leben in einer Stadt und präsentiert typische Alltagsszenen.

Traumschleifenmodulanlage in Spur Z

Das neue Modulanlagenprojekt von Gerhard Maurer zeigt einen Teil der Nahestrecke zwischen Heimbach/Nahe und Kronweiler und ist in den letzten beiden Jahren entstanden.

Dieser Abschnitt der Bahnstrecke Saarbrücken - Mainz führt durch das idyllische und sehenswerte Nahetal. Die Anlage ist als Herbstlandschaft mit seinen schönen Farben gestaltet und der Bahnhof Heimbach mit dem dazugehörigen Gebäude steht im Mittelpunkt der Anlage.

Ein besonderer Blickfang auf den Modulen sind die nach Vorbild gestalteten fünf Brücken. Der Bahnhof Kronweiler und die Bruchwiesenmühle mit dem drehenden Wasserrad wurden nach Originalplänen nachgebaut und ein besonderes Highlight ist der Bachlauf, der sich über alle drei Module erstreckt.

San Jose de Cuba

Mit vielen Details und enormer Modellbaukunst im kleinen Format wird in diesem Layout durch exotische Vegetation, Pflanzen und Tiere das karibische Flair vermittelt. Großserien und Massenware haben hier keinen Platz gefunden, sondern das A und O sind handgefertigten Modelle.

„Lechschleiferei“

Bei diesem Kleinod „**Lechschleiferei**“ ist ein Abschnitt der Kinsauer Zahnradbahn dargestellt. Diese war eine normalspurige Zahnradbahn und fuhr als Werksbahn vom Bahnhof Kinsau, an der Bahnstrecke Landsberg am Lech-Schongau, zur Holzstofffabrik der Papierfabrik Hegge.

Die 3,5 Kilometer lange Strecke wurde 1907 als erste Zahnradbahn im Königreich Bayern eröffnet. Aufgrund der starken Steigung am Steilhang des Lechs wurde die Strecke auf einem Teilabschnitt mit einer Zahnstange des Systems Riggenbach ausgestattet. 1929 wurde die Zahnradbahn aufgrund der Einstellung der Holzstoffproduktion stillgelegt.

Es liegt den Z Freunden International viel daran, zu zeigen, was in der Spurgröße Z möglich ist und welches Zubehör es mittlerweile für diesen Maßstab gibt.

Betreiber: Z-Freunde International, Herr Sylvester Schmidt, D-81827 München
Anlagengröße: 12 x 7 Meter

Spur H0: Schienenzauber

Auf der Anlage können 15 nationale und internationale Züge, mehrere ICE und nostalgische Züge eingesetzt werden. Das rollende Material ist von Märklin und stellt die V. Epoche dar. Die Anlage zeigt idyllische Alpendörfer, eine Hochzeit, eine Großbaustelle, ein Stadtfest mit Markt und großem Tierpark. Die Hauptstrecken haben Oberleitungen. Auf mehreren Ebenen findet der Nebenbahnbetrieb statt und in drei Bahnhöfen herrscht reger Bahnbetrieb. Für Wendezüge gibt es einen Schattenbahnhof. Im Güterbahnhof finden Rangierfahrten, Kran- und Containerverladung statt.

Betreiber: Schienenzauber Günter Haep, Deutschland-28219 Bremen

Anlagengröße: 12,00 m x 3,50 m

Spur H0: Wechselstromanlage Bahnhof St. Ingbert-West

Die Modelleisenbahnanlage ist in der Epoche IV/V ca. 1969 bis heute angelegt. Der Bahnhof St. Ingbert-West liegt neben einer zweigleisigen Hauptstrecke, mit einem Bahnsteig und einem Gleis je Fahrtrichtung. Des Weiteren befindet sich dort ein Umfahrgleis, das als Zufahrt zur Brauerei und als Verbindungsgleis zum Turmbahnhof der Gleichstromanlage führt. In den beiden Kehrschleifen mit den Themen Stausee mit E-Werk und Steinbruch mit Gleisanschluss befinden sich noch zwei bzw. vier Schattenbahnhofgleise, die auf der zweigleisigen Hauptstrecke für einen abwechslungsreichen Fahrbetrieb sorgen.

Die gesamte Gleisanlage ist mit einer Oberleitung versehen, was einen vorbildlichen Fahrbetrieb mit E-Loks ermöglicht. Die Steuerung der Anlage erfolgt seit 2014 voll digitalisiert über eine Software.

Betreiber: Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V., Herr Frank Scheiber, Deutschland- 66386 St. Ingbert

Anlagengröße: 16,00 m x 6,00 m

Spur H0: Betriebsabläufe rund um ein Ausbesserungswerk zur DB-Dampflokzeit

Mit der insgesamt bisher 25m H0-Segmentanlage beweist die Modelspoorvereniging Post B Roosendaal aus die Niederlande auch großes Einfühlungsvermögen in die Betriebsabläufe rund um ein Ausbesserungswerk zur DB-Dampflokzeit. Die Anlage ist rein fiktiv, ohne konkretes Vorbild und wurde von den Erbauern detailreich ausgeschmückt. Die Anlage spielt in der Epoche II und Epoche III. Gebäude und Gleise sind so, wie es in den 30iger-Jahren des vorigen Jahrhunderts war. Es war die Blütezeit dieses großen Verschiebebahnhofs. Davon zeugt auch der imposante Ringlokschuppen mit seiner Drehscheibe, der ausreichend Platz für eine ausgedehnte Lok-Parade bietet. Ein Bahnbetriebswerk (BW) und ein Ausbesserungswerk (AW) sind weitere „Eyecatcher“, Lokschuppen, Schlackengrube, Aschengrube, Wartungsgruben und Kohlebunker stammen aus ehemaliger Bochmann & Kochdorfer-Produktion, deren Bausätze sich der Verein rechtzeitig sicherte. Der

ausgiebige Lokverkehr im BW-Gelände funktioniert unabhängig von der Hauptstrecke und erlaubt während des Vorführbetriebs auch Versorgungsfahrten innerhalb der dortigen Fahrstraßen. Der Detailreichtum dieser Anlage ist groß. Etwas Zeit zum Erleben dieser Anlage sollte man einplanen.

Betreiber: Modelspoorvereniging MSV Post B, Herr Luc Zwegers, Niederlande-4707 EP Roosendaal

Anlagengröße: 8 m x 3 m

Spur H0: Rheintal Anlage

Die Modul-Anlage präsentiert eine zweispuriger Paradestrecke nach Motiven im Rheintal auf der rechten Rheinseite im Streckenabschnitt der Loreley. Es werden Zuggarnituren präsentiert die im Rheintal durch mehrere Epochen gefahren sind. Dabei kommt der Rheingold von 1928 genauso zum Zuge wie der Beige Blaue Rheingold aus den 60zigern, sowie TEE Garnituren bis zum Lufthansa Express. Durch die Gestaltung eines großzügigen Schattenbahnhofes mit 8 Nebengleisen und 2 Durchfahrgleisen ist es möglich rund 20 komplette Zuggarnituren für einen ständigen wechselnden automatischen Zugverkehr in Betrieb zu halten.

Betreiber: Modelleisenbahn-Club Idstein, Herr Jürgen Hesels, Deutschland-65510 Idstein

Anlagengröße: 13 m x 4 m

Spur H0: Tauernbahn in Österreich

Die ausgestellte Anlage ist eine exakte Nachbildung der Bahnstrecke in Österreich.

Die Strecke ist in Österreich, auf einer der wichtigsten Nord-Süd-Routen zwischen Schwarzach – St. Veit und Spittal - Millstättersee und zeigt die Falkenstein-Brücke mit 455 cm Länge sowie Schloss Falkenstein.

Der Erbauer des ausgestellten Moduls hat die Standorte oft besucht und Hunderte von Fotos gemacht. Genaue Fotos bildeten die Basis für den Bau der Module dieser Motive im Maßstab 1:87.

Betreiber: Mali Vlakovi Herr Robert Slais, Kroatien-10360 Sesvete

Anlagengröße: 8 m x 4 m

Spur H0: Durch das Karwendelgebirge

Die Anlage gibt die real existierende eingleisige Bahnstrecke durch das Karwendelgebirge von Garmisch-Partenkirchen über Mittenwald/Scharnitz nach Innsbruck wieder. Hierbei werden typische Landschaftsteile, aber auch mehrere Bahnstationen und einige sehr bekannte Vorbild-Highlights, wie z.B. das Schloßbach-Viadukt gezeigt. Sie wird digital manuell gesteuert, an beiden Enden

der Strecke befindet sich jeweils eine Wendeschleife, dazwischen drei Betriebsbahnhöfe.

Alle eingesetzten Fahrzeuge/Züge sind authentisch auf dieser Strecke im Einsatz gewesen. Die Anlage ist beleuchtet.

Betreiber: MIST 7 (MärklinInsiderStammtisch Großraum Stuttgart), Herr Guido Wettemann. Deutschland-70806 Kornwestheim

Anlagengröße: 22 m x 7 m

Bilder zur honorarfreien Verwendung für Ihre Berichterstattung hier:

<http://www.faszination-modellbahn.com/medien/presse/bilder-video-logo/>

Kontakt: Messe Sinsheim GmbH

Telefon: +49 7261/689-0, Fax: +49 7261/689-220

E-Mail: presse@messe-sinsheim.de